

# CSU: Bahnhaltestelle im Innovationspark

**WAHLEN** Bei der Auftaktveranstaltung der Christsozialen stellte Ortsverbandsvorsitzender Helmut Kraus einen Neun-Punkte-Plan vor.

VON JOHANN IPPISCH

**WACKERSDORF.** Den bei der Kommunalwahl 2008 und bei der Wahl des Bürgermeisters 2011 eingeschlagenen kommunalpolitischen Weg möchte der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes, Thomas Falter, konsequent fortsetzen, sagte er zu Beginn der CSU-Wahlauftaktveranstaltung im voll besetzten Saal des Schwimmbad-Cafés, bei der er unter anderem Landratskandidat Thomas Ebeling und später MdL Alexander Flierl begrüßen konnte.

Stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender Helmut Kraus, der in seinen neun Punkten das CSU-Wahlprogramm vorstellte, unterstrich, dass es keine Thomas-Falter-Politik und auch keine CSU-Fraktionspolitik geben werde, sondern nur eine gemeinsame Kommunalpolitik. Auch Falter hatte in seiner Begrüßung gesagt, dass „miteinander besser als gegeneinander“ sei.

.....  
: „Die Zahl von 4800 Einpendlern nach Wackersdorf und rund 2600 Arbeitsplätzen im Innovationspark zeigt ganz deutlich den Bedarf einer besseren Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.“

HELMUT KRAUS, STELLVERTRETENDER ORTSVERBANDSVORSITZENDER

Die Stärkung und der weitere Ausbau des Industrie- und Gewerbestandorts steht an oberster Stelle des Wahlprogramms des Ortsverbandes – für Handwerk, Mittelstand und auch Konzerne, erklärte Helmut Kraus. Mit dem Bau der „Osttangente“ verspreche man sich auch eine Magnetwirkung für weitere Betriebe. Ein neuer Ansatz sei die Forderung nach einer eigenen Bahnhaltestelle im Innovationspark. „Die Zahl von 4800 Einpendlern nach Wackersdorf und rund 2600 Arbeitsplätzen im Innovationspark zeigt hier ganz deutlich den Bedarf einer besseren Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.“

Der gezielte Ausbau von Freizeit-, Tourismus- und Erholungseinrichtungen stehe auf Platz zwei des Wahlprogramms, schließlich sei die Gemeinde das Herzstück des Oberpfälzer Seelandes. Kraus erwähnte, dass das „Westfeld“ mit seiner weitläufigen Fläche von etwa 51 Hektar künftig auch als Naherholungsgebiet genutzt werden könne.

„Die Symbiose aus den neuen Schulgebäuden und der Wirtschafts-



**In seinen neun Punkten informierte der stellvertretende CSU-Ortsverbandsvorsitzende Helmut Kraus über die kommunalpolitischen Schwerpunkte der Partei.** Foto: sjj

schule muss unter allen Umständen erhalten werden.“, lautete Kraus' Appell zu Erhalt und Ausbau der Bildungs-, Kultur- und Sporteinrichtungen. Eine moderne Bibliothek, die mit allen modernen Kommunikations- und Wissensportalen ausgestattet ist, gehört zu den Visionen der CSU. Das ehemalige Gemeinschaftshaus der Bayerischen Braunkohlen Industrie AG soll zu einem attraktiven Veranstaltungsbauwerk ausgebaut werden.

Die Erweiterung des Energiekonzeptes mit alternativen Energiequellen steht auf Platz vier des Wahlprogramms. Der Startschuss für eine Hackschnitzelheizung auf dem Holzberg sei bereits gefallen. Schwimmbad, Kindergarten, Sportheim und Hausmeisterwohnung werden ab diesem Jahr mit thermischer Energie versorgt. Ein weiterer Energieschwerpunkt liegt laut Kraus im Bereich Rathaus, Schule und Feuerwehrhaus.

Neben dem Ausbau und Erhalt der Ortsstraßen werde mit der geplanten Breitbandversorgung die Infrastruktur weiter optimiert. In der familien-, kinder- und seniorenfreundlichen Gemeindeentwicklung spreche die Ernennung als familienfreundlichste Kommune für sich. Ein Mehrgenerationenhaus im „26er-Schulgebäude“ stehe auf dem Forderungszettel der CSU, erläuterte Kraus. Die Förderung der örtlichen Vereine und Verbände sowie die Unterstützung des Ehrenamtes sei ein weiteres Anliegen der CSU.

Die Attraktivität von Wackersdorf hervorzuheben und punktuell auszubauen, etwa mit der Neugestaltung des Marktplatzes, steht auf Platz acht der CSU-Kommunalpolitik. Die Transparenz der gemeindlichen Themen liege der CSU ebenso am Herzen. Ein wichtiger Schritt dahingehend sei die Einführung des vierteljährlich erscheinenden Gemeindeblattes „Dahoam in Wackersdorf“ gewesen. Den Besuchern wurden schließlich die 20 Kandidaten der CSU-Liste präsentiert.